

## Demenz – Schlüsselrolle für HausärztInnen



In Österreich leiden über 145.000 Menschen an Demenz. Ca. 80 % der Betroffenen werden von ihren Angehörigen betreut. Nur ein Drittel bekommt eine medizinische Diagnose. D. h.: Viele erhalten keine optimale Behandlung und Begleitung. HausärztInnen fällt somit eine Schlüsselrolle zu. Auch belegt durch eine Spectra Meinungsumfrage im Auftrag der MAS Alzheimerhilfe: HausärztInnen sind mit 60 % (vor den NeurologInnen mit 20 %) die wichtigste Informationsquelle und mit 74 % die wichtigste Anlaufstelle bei Gedächtnisproblemen – ebenfalls vor den NeurologInnen mit 29 %. Sie kennen die PatientInnen oft sehr lange und können kognitive Veränderungen früh feststellen. Die MAS Alzheimerhilfe will nun HausärztInnen für eine frühe Demenzdiagnostik sensibilisieren.

*„Die Diagnose erklärt ‚Unerklärbares‘ und macht die Zukunft planbar. An den HausärztInnen und professioneller Unterstützung darf kein Weg bei der Versorgung von Menschen mit Demenz vorbeiführen!“,* sagt Karin Laschalt, Leiterin der Demenzservicestellen der MAS Alzheimerhilfe.

### **Kontakte und Unterstützungsangebote:**

Netzwerk Demenz Oberösterreich, [demenz-ooe.at](http://demenz-ooe.at)  
bzw. für ganz Österreich: [ig-pflege.at](http://ig-pflege.at)

BEZAHLTE ANZEIGE